

# Inhaltsverzeichnis

<b>Einleitung</b> .....	1
Julia Gerodetti, Manuel Fuchs und Martina Gerngross	
<b>Einblicke in theoretische und konzeptionelle Diskussionen</b>	
<b>Die Theorie der „Sozialräumlichkeit“ in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit – Anspruch und Wirklichkeit</b> .....	11
Christian Reutlinger	
<b>Capability Approach – ein theoretisches und evaluatives Zielkonzept für die Offene Kinder- und Jugendarbeit? Oder: Der Beitrag der Offenen Kinder- und Jugendarbeit zur Erweiterung der Verwirklichungschancen von Kindern und Jugendlichen</b> .....	37
Julia Gerodetti	
<b>Soziokulturelle Animation in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit – Historische und aktuelle Entwicklungen in der deutschsprachigen Schweiz</b> .....	73
Dominik Schenker	
<b>Zur Bedeutung von Partizipation von Kindern und Jugendlichen in der Schweiz und daraus resultierende Fragestellungen für die Offene Kinder- und Jugendarbeit</b> .....	97
Silke Jakob	

<b>Offene Kinder- und Jugendarbeit und digitale Medien – Medienbildung und Medienkompetenz als fachliche Grundlagen einer digitalen Kinder- und Jugendarbeit . . . . .</b>	121
Olivier Steiner und Rahel Heeg	
<b>Mediatisierte Offene Kinder- und Jugendarbeit – Eine integrierte Weiterentwicklung der Praxis . . . . .</b>	139
Eike Rösch	
<b>Entwicklung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit in der Deutschschweiz seit den 1990er-Jahren . . . . .</b>	157
Rahel Müller, Manuel Fuchs und Marcus Casutt	
 <b>Einblicke in empirische Forschungsergebnisse</b>	
<b>Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit in der Schweiz . . . . .</b>	175
Martina Gerngross, Julia Gerodetti und Manuel Fuchs	
<b>Partizipation Jugendlicher in der Schweiz – Grundlagen, Bedingungen und Umsetzung . . . . .</b>	205
Yuri Tironi	
<b>Nutzung und Nutzen Offener Jugendarbeit . . . . .</b>	227
Julia Gerodetti und Rahel Heeg	
<b>Orte der Offenen Jugendarbeit und ihre pädagogischen Gestaltungen – Empirische und konzeptionelle Hinweise aus einem Grundlagenforschungsprojekt . . . . .</b>	251
Christian Reutlinger, Bettina Brüschiweiler und Ulrike Intemann	
<b>Wie gestaltet sich genderreflektierende Offene Jugendarbeit? Erkenntnisse aus einem partizipativen Forschungsprojekt . . . . .</b>	279
Stefanie Duttweiler, Eveline Ammann Dula, Dominik Bodmer und Aaron Rhyner	
<b>A-DOCK: Offene Kinder- und Jugendarbeit als sozialräum- liche Andockstelle für Kinder und Jugendliche mit Flucht- resp. Migrationserfahrung im lokalen Netzwerk in Gemeinden . . . . .</b>	303
Christian Reutlinger, Bettina Brüschiweiler, Heidi Furrer und Madeleine Vetterli	

<b>Ob Dienstleistungsprojekte wirken? Und wie! – Einblicke in einen Leistungsbereich der Fachhochschulen für die Offene Kinder- und Jugendarbeit . . . . .</b>	327
Johanna Brandstetter und Andrea Thoma	
 <b>Einblicke in gelingende Praxis und aktuelle Herausforderungen</b>	
<b>Gender in der Praxis der Offenen Kinder- und Jugendarbeit der Deutschschweiz . . . . .</b>	347
Rahel Müller, Stefanie Plutschow und Patrizia Sutter	
<b>Offene Arbeit mit der Zielgruppe Kinder . . . . .</b>	371
Philipp Gisler	
<b>Mobile Jugendarbeit aus der Praxisperspektive – Mobile Jugendarbeit an der Schnittstelle Aufsuchender Arbeit und Gemeinwesenarbeit . . . . .</b>	387
Michel Eisele	
<b>Offene Jugendarbeit im ländlichen Raum am Beispiel der selbstorganisierten Jugendvereine im Oberwallis . . . . .</b>	405
Sabine Studer und Christian Kalbermatter	
<b>Entwicklung der Offenen Jugendarbeit im ländlich-alpinen Raum am Beispiel des Kantons Graubünden . . . . .</b>	421
David Pfulg und Samuel Gilgen	
<b>Sozialraumorientierung in der Offenen Jugendarbeit anhand des Beispiels von Jugendbeauftragten als Vernetzungsakteur*innen. . . . .</b>	441
Aurel Greter und Susanna Valentin	